



Vogel-Brutzeit beginnt – Vorsicht geboten

Beitrag

Wie in jedem Frühjahr beginnt jetzt für viele Vogelarten wieder die Brutzeit der seltenen und hoch bedrohten Wiesenbrüter wie etwa der Kiebitz oder der Großen Brachvogel. In den Wiesenbrütergebieten des Landkreises Traunstein, im Bergener und Grabenstätter Moos sowie am Lachsgang und in der Schöneggart in Übersee finden sie noch geeignete Brutgebiete. Die für die Vögel wertvollen, extensiven Streuwiesen werden dort von ortsansässigen Landwirten erst spät im Jahr gemäht. Dank dieser Unterstützung, für die die Landwirte eine zusätzliche Förderung über das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm bekommen, können die Bruthabitate erhalten bleiben.

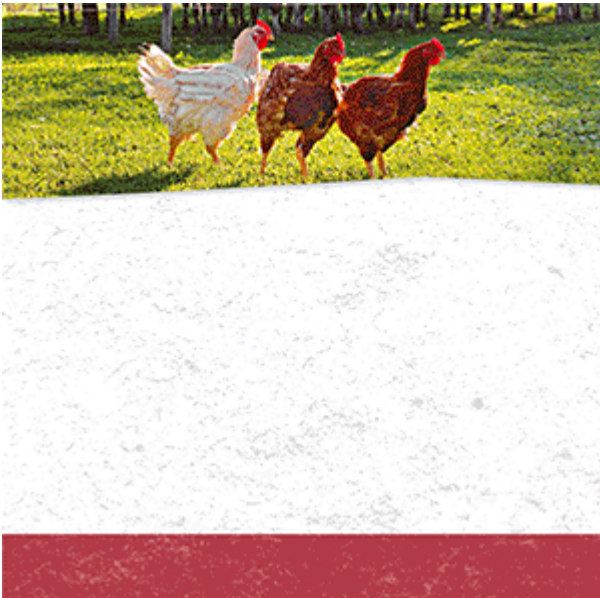
Mit Beginn der Brutzeit ist es besonders wichtig, dass die Vögel sich hier ungestört aufhalten können, um einen geeigneten Nistplatz auszuwählen. In der Schöneggart und am Lachsgang wurden bereits die ersten Kiebitze gesichtet. Aus diesem Grund bittet der Gebietsbetreuer, Dirk Alfermann, alle Besucherinnen und Besucher, sich unbedingt an die Wegegebote zu halten und Hunde anzuleinen, so wie es in der Wiesenbrüterverordnung des Landkreises Traunstein festgehalten ist. Die Verordnungen sind online auf der [Homepage des Landratsamtes](#) abrufbar, allgemeine Informationen zu Wiesenbrütern sind [hier](#) zu finden.

Text: Landratsamt Traunstein – Foto: Johannes Almer

Der Kiebitz gehört zu den seltenen Wiesenbrütern, die auf ungestörte Brutgebiete angewiesen sind. (Foto



Johannes Almer)



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bergen
2. Grabenstätt
3. Traunstein
4. Übersee
5. Umland
6. Vogel